

Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und neue Arbeitsplätze

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz

16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Werner Weindorf (München KV)

Änderungsantrag zu UK-WU-01

Von Zeile 16 bis 20:

inzwischen gefiltert, Abwässer nicht mehr einfach in die Flüsse geleitet, es wird ökologischer gebaut und produziert. ~~Innovative Unternehmer und Tüftlerinnen entwickeln Produkte und Dienstleistungen, die dabei helfen, unsere Lebensqualität weiter vom Ressourcenverbrauch abzukoppeln.~~ Erfindungsreiche Tüftlerinnen entwickeln Verfahren, Produkte und Dienstleistungen, die dabei helfen, den Ressourcenverbrauch den senken. Sie sind die Pioniere des grünen Wandels, eines neuen, nachhaltigen Wohlstands.

Begründung

"Erfindungsreiche .." wirkt nicht so stark nach Werbetext eines IT-Unternehmens als "Innovative.." und ist verständlicher.

"Verfahren" ergänzt, da es auch hier z.B. auch um technische Verfahren wie Kläranlagen oder Produktionsverfahren in der Industrie geht. "Unternehmer" entwickeln keine Verfahren, Produkte, ... Das machen eher TechikerInnen und IngenieurInnen oder eben TüfterlerInnen. UnternehmerInnen machen eher die "Administration", daher der Studiengang "Master of Business Administration" (was im Deutschen der Betriebswirt ist)

Unterstützer*innen

Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Ulf Dunkel (Cloppenburg KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Kerstin Dehne (München KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Ingrid Ochse (Berlin-Mitte KV); Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Andrea Münnekehoff (Oberberg KV); Gerhard Klünder (Warendorf KV); Andreas Knoblauch (Salzgitter KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Leo Neydek (Rhein-Lahn KV); Simon Lissner (Limburg-Weilburg KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Joachim Schmitt (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV)